



Weiterentwicklung der Kinderbetreuung in der Stadt Wittlich Umwandlung des Kinderhortes Jahnplatz	Fachbereich:	Fachbereich I
	Sachbearbeitung:	Schmitt, Michael
	Aktenzeichen:	I/scht
	Vorlagennummer:	2019/362
	Datum:	20.08.2019
	Berichterstattung:	N.N.

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
5	Sozialausschuss	05.09.2019	öffentlich	vorberatend
14	Stadtrat	12.09.2019	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Umwandlung der Hortgruppe im Kinderhort Jahnplatz in eine große altersgemischte Gruppe wird zugestimmt.

Begründung/Problembeschreibung:

Die Anmeldungen für den Kinderhort Jahnplatz sind deutlich zurückgegangen. Von den 20 genehmigten Plätzen sind derzeit lediglich 12 Plätze vergeben. Der Rückgang der Anmeldungen liegt unseres Erachtens an der Beitragserhöhung für die Betreuung im Hort sowie einem steigenden Betreuungsangebot an den Schulen.

Aufgrund dieser Entwicklung wurde von Seiten der Einrichtungsleitung der KiTa/Kinderhort Jahnplatz die Umwandlung in eine große altersgemischte Gruppe bei der Verwaltung beantragt.

In einem Gespräch mit Landes- und Kreisjugendamt wurde von Seiten des Kreisjugendamtes ausgeführt, dass das Angebot der Hortbetreuung weiterhin im Landkreis zur Verfügung stehen soll. Um allerdings den rückläufigen Zahlen und der Fortführung der Hortbetreuung gerecht zu werden, wird die Möglichkeit unterstützt, eine große altersgemischte Gruppe einzurichten.

Die große altersgemischte Gruppe verfügt über max. 22 Plätze, davon max. 10 Hortkinder. Die restlichen Plätze könnten an Kinder zwischen 3-6 Jahren vergeben werden und somit etwas zur Entspannung der Wartelisten im Innenstadtbereich beitragen.

Eine Umsetzung könnte frühestens zum 01.01.2020 erfolgen. Bei entsprechender Einrichtung müsste der Personalschlüssel um 0,25 Stellen angehoben werden.

Von Seiten des Landesjugendamtes wurde signalisiert, dass die Möglichkeit besteht, eine Ausnahmegenehmigung zu erteilen, so dass alle 12 Kinder bis zum Schuljahresende im Hort verbleiben können.

Nach einem Antrag auf Änderung der Betriebserlaubnis wird ein Kurzkonzept sowie die Vorlage der Testate durch die Fachbehörden benötigt.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister